

Eine „152“ während des Starts

Blick in die gediegen ausgestattete Fluggastkabine



puffer gelagert, die alle auftretenden hochfrequenten Schwingungen absorbieren, und haben verstellbare Sitz- und Rückenlehnen. 23 große ovale Fenster gewährleisten gute Sichtverhältnisse von allen Plätzen aus. Wände und Decken sind mit feuerhemmenden Stofftapeten verkleidet. Die Innentemperatur wird durch eine Klimaanlage wohlfühler. Für den Notfall ist eine Sauerstoffanlage vorhanden und für die Besatzung zusätzliche Sauerstoffduschen. In der Normalvariante ist Platz für 57 Fluggäste vorhanden, während die Luxusausstattung 48 Sitze aufweist und die Touristen-

klasse 72 Plätze besitzt. Die Reichweite beträgt bei einer Reisegeschwindigkeit von 800 km/h in 10 bis 12 km Höhe bei den verschiedenen Passagierausstattungen:

Passagiere	48		57		72	
Zahlende Nutzlast kg	7320	4320	7995	5130	9120	6480
davon Fracht kg	3000	—	2865	—	2640	—
absolute Reichweite km.....	2200	2890	2000	2670	1720	2330

Das Abfluggewicht beträgt 46,5 Tonnen. Jedoch ist eine Erhöhung des Abfluggewichtes auf 48 Tonnen möglich, so daß bei 48 Passagieren eine absolute Reichweite von 3100 km erreicht werden kann.

Die Besonderheit des Turbinen-Verkehrsflugzeuges „152“ sind die dreiteiligen großflächigen Landeklappen, die hydraulisch gleichzeitig nach hinten und abwärts ausgefahren werden und somit den Auftriebsbeiwert bei Start und Landung stark erhöhen. Dadurch kann die Landegeschwindigkeit gering gehalten und so kurze Landestrecken erzielt werden, wie sie von keinem bisher gebauten oder in der Entwicklung befindlichen Strahltriebwerk-Verkehrsflugzeuge erreicht werden konnte. Die Rollstrecke beim Start beträgt etwa 1000 m. Das Turbinen-Verkehrsflugzeug „Typ 152“ ist dadurch in der Lage, alle Flughäfen bis zur Klasse E der ICAO-Klassifikation (etwa 1200 m Startbahnlänge) zu benutzen, während Düsenverkehrsflugzeuge gewöhnlich Startbahnen von 3000 m benötigen. Im Jahre 1959 waren nur 5% aller Verkehrsflughäfen in der Welt überhaupt für den Düsenluftverkehr geeignet. Die guten Starteigenschaften der „152“ gestatten es ihr dagegen, nahezu alle Flughäfen der Erde anzufliegen.

Die Steigleistung in Bodennähe beträgt 21,3 m/s, so daß die „152“ auch unbeschränkt